

# Motiviert und hitzebeständig

## Giuseppe Petrolo, wie sind Sie zu Ihrem Beruf gekommen?

Ich war schon als Kind vom Bau fasziniert. Als ich fünfjährig war, hat mich meine Mutter einmal gefunden, wie ich begeistert zuschaute, wie ein Haus mit Pickeln und Schaufeln von Hand abgebrochen wurde. Mit 12 Jahren habe ich meinem Onkel auf der Baustelle geholfen. Mit 17 bin ich von Sizilien nach Deutschland gegangen und habe dort eine Ausbildung als Maurer und Plattenleger gemacht. Seit 1988 bin ich bei der Firma Marti, seit 1991 als Polier.

## Was ist speziell beim Bau der Neuen Staffeleggstrasse?

Speziell ist, dass der Tunnel im unteren Teil rund und im oberen eckig ist. Das ist aber nicht so kompliziert, wie es klingt – mit einer guten Mannschaft, und die habe ich, schafft man das. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen vom Tiefbau und der Bauleitung ist gut. Das gibt eine Rückendeckung, die jeden einzelnen Arbeiter anspricht. Die Belastung ist hoch, die Terminpläne eng, aber Stress würde ich das nicht nennen – das ist unsere Arbeit!

## Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?

Ich liebe meinen Beruf! Am Sonntag freue ich mich schon, dass ich am Montag wieder arbeiten gehen darf. Ich habe in 35 Jahren keinen einzigen Tag wegen Krankheit gefehlt.

## Macht Ihnen die Hitze im Sommer nichts aus?

Hitze? Ich bin aus Sizilien!! Und viele meiner Mitarbeiter sind aus Portugal. Bis 30 Grad haben wir sicher kein Problem. An schönen Sommertagen kühle ich mich am Abend mit meiner Familie in der Badi in Brugg ab. Eher habe ich Mühe mit der Kälte im Winter, aber auch daran habe ich mich in den vielen Jahren in der Schweiz gewöhnt.

## Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Nationalitäten?

In meinem Team arbeiten zwölf Portugiesen und zwei Italiener, der Kranführer ist Albaner. Alle sprechen italienisch, das klappt prima. Auf der anderen Seite helfe ich ihnen, wenn sie Probleme mit deutscher Korrespondenz haben. Ich habe viel Vertrauen in meine Leute, sie sind fleissig und motiviert. Da

läuft keiner davon, bloss weil es 5 Uhr abends ist. Erst machen wir die Arbeit fertig, dann gehen wir nach Hause.

Giuseppe Petrolo ist Polier bei der Firma Marti AG und beim Bau der Neuen Staffeleggstrasse für den Eisenbetonbau zuständig.



Ein Leben lang vom Bau fasziniert: Polier Giuseppe Petrolo.